

Gnesauer

Ausgabe 16
Mai 2015



Gemeindenachrichten

Amtsübergabe am 11. April 2015



v.l. Bezirkshauptmann Dr. Dietmar Stückler, 1. Vbgm. Bruno Stampfer, Bgm. Erich Stampfer, 2. Vbgm. Ewald Glatz und Altbürgermeister Franz Mitter

Inhalt:

Seite 3 - 6
Seite 7 - 8
Seite 9 - 10
Seite 11
Seite 12

Aus dem Gemeinderat
Diverse Berichte
Bürgerinformation
Aus dem Standesamt
Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
☎ Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation



BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend!
Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau!
Geschätzte Leserinnen und Leser!

In der Stichwahl am 15. März 2015 bin ich zum Bürgermeister der Gemeinde Gnesau gewählt worden, und werde nach den Grundsätzen - ZUHÖREN - VERSTEHEN - UMSETZEN - mit neuen nachhaltigen Ideen arbeiten, und zum Wohle der gesamten Gnesauer Bevölkerung meine ganze Erfahrung und Kraft einbringen, um die Entwicklung unseres gemeinsamen Lebensraumes voranzutreiben.

Ich möchte aber auch hier die Gelegenheit wahrnehmen, um unserem Altbürgermeister Franz Mitter, der in umsichtiger und vor allem stets sachlicher Arbeit in den letzten 24 Jahren die Geschicke zum Wohle unserer Gemeinde GNESAU geleitet hat, aufrichtigen DANK und große ANERKENNUNG auszusprechen. Herzlichen Dank auch an alle ehemaligen Gemeinderatsmitglieder für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Ich werde den erfolgreichen Weg mit meinem Team in Zusammenarbeit mit allen GemeindevertreterInnen fortführen und stehe daher für Ihre Wünsche, Sorgen und Anliegen sowie Anregungen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die auf mich zukommen und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Bürgermeister

Erich Stampfer

!! NEU AB MAI 2015 !!

Amts- und Kassastunden:
täglich von 08:00 bis 12:00 Uhr
und donnerstags von 14:00 bis 18:30 Uhr

Bürgermeistersprechtag:
Donnerstag von 16:00 bis 18:30 Uhr

Voranmeldung:
AL. Aigner - Tel. 04278-271 DW 14



Bgm. Erich Stampfer bei der Angelobung durch
Bezirkshauptmann Dr. Dietmar Stückler



.... aus dem Gemeinderat

Sitzung am 10.12.2014

* Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 03.12.2014

* Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein "Kärntner Holzstraße". Die Eckpunkte dieses Vertrages sind das Holzstraßenbüro, monatlicher Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.500,00; Abrechnung nach Echtaufwand am Ende des Jahres und Vertragsverlängerung bis 31.12.2015.

* Bericht über die Auszahlung von ORE-Förderungsmittel (Förderung von Holzkulturprojekten 2014) in der Höhe von € 4.160,24

* Wirtschaftsförderung (Investitionsförderung für Breitbandausbau durch die A1 Telekom Austria AG an die Firmen Leeb Balkone GmbH. und Meislitzer Präzisionstechnik GmbH.) in der Höhe von insgesamt € 28.000,00

* Wirtschaftsförderung an den Nahversorgungsbetrieb "Sparmarkt Isopp" in der Höhe von € 10.000,00 (Auszahlung 1. Teilbetrag € 5.000,00 Jänner 2015; Auszahlung 2. Teilbetrag nach Gemeindevorstands-Gespräch)

* Förderung ländliches Wegenetz an 11 Weggemeinschaften in der Höhe von € 9.395,69

* Stellenplan für das Jahr 2015:

	Beschäftigungs- ausmaß	Saison	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
			Verwendungs- Gruppe	Dienstklasse	Modell- stelle	Stellen- wert
Amtsleiter	100%	N	B	VII	F-ID3	57
Sachbearbeiter	100%	N	C	V	AK-SSB2A	36
Sachbearbeiterin	70%	N	C	IV	AK-SSB3	39
Sachbearbeiterin	90%	N	D	IV	AK-ESB2A	39
Bauhofleiter	100%	N	P2	IV	TH-HFK3	33
Bauhofmitarbeiter	100%	N	P3	III	TH-HFK2	30
Raum- und Blumenpflegerin	37%	N	P4	III	TH-RP3B	21

* Erhöhung des Schneeräumungszuschusses von derzeit € 0,29 auf € 0,45 je Laufmeter ab dem Winter 2014/15

* Genehmigung zur Verlegung des öffentlichen Weges Nr. 1259/2, KG. Zedlitzdorf, im Hofbereich vlg. Matlbauer in Zedlitzdorf

* Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2018 mit einem Gesamtvolumen von € 3,008 Mio. für die außerordentlichen Vorhaben:

- LF-A Feuerwehr Gnesau (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
- Erneuerung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
- Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II (Laufzeit bis 2015 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
- Holzschule Gnesau; Generalsanierung und Einbau von Holzklassen (Laufzeit bis 2015 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
- Investitionsförderung Breitbandausbau (geplant ab 2015)
- Wirtschaftsförderung III (geplant ab 2015)
- GIS und neue Medien III (geplant ab 2015)
- WVA Gnesau - Quellenzukauf (geplant ab 2015)
- Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum III (geplant ab 2016)
- Überdachung Eislaufplatz mit Bandenerneuerung (geplant ab 2018)

* Voranschlag für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2015:

• EINNahmen ordentlicher Haushalt	1.880.000
• AUSGABEN ordentlicher Haushalt	1.880.000
ABGANG	0
• EINNahmen außerordentlicher Haushalt	0
• AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	0
ABGANG	0

* Vergabe der Kulturförderungsmittel 2014

Verein	KH- Refundierung	Förderung	Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	0,00	600,00	600,00
Musikkapelle Gnesau	1.056,96	0,00	1.056,96
Singgemeinschaft Gnesau	660,96	200,00	860,96
Landjugend Zedlitzdorf	462,24	400,00	862,24
Bänderhutrachtengruppe Gnesau	528,48	0,00	528,48
Hallenausschuss Zedlitzdorf	3.163,68	0,00	3.163,68
Kulturförderungsmittel Gesamt	5.872,32	1.200,00	7.072,32



* Vergabe der Sportförderungsmittel 2014

Verein	KH-Ref.	Förderung	Gesamt
Schachclub Gnesau	727,20	400,00	1.127,20
Turnverein Gnesau	181,44	0,00	181,44
Sportverein Gnesau	0,00	800,00	800,00
Jazzdancegruppe	0,00	200,00	200,00
Reit- und Voltigiergruppe	0,00	200,00	200,00
Sportförderungsmittel Gesamt	908,64	1.600,00	2.508,64

Sitzung am 09.02.2015

* Kenntnissnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 05.02.2015

* Vortrag des Prüfungsberichtes zum Rechnungsabschluss 2014:

“Der Kontrollausschuss ist nach eingehender Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2014 zur einstimmigen Auffassung gelangt, dass den Erfordernissen der §§ 90 und 92, K-AGO, LGBl. 66/1998 in der derzeit geltenden Fassung, in Hinsicht auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit Rechnung getragen wurde.

Die Bestimmungen des § 87 Abs. 2 bis 4 K-AGO wurden eingehalten. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der unterzeichnete Kontrollausschuss stellt somit an den Gemeinderat den Antrag, das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2014 festzustellen.“

* Auf Antrag des Kontrollausschusses vom 05.02.2015 wird das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt einstimmig festgestellt:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
Ordentlicher Haushalt Soll	1.990.684,42	1.988.528,74	+2.155,68
Außerordentlicher Haushalt Soll	824.033,46	1.116.383,49	-292.350,03
Voranschlagsunwirksame Gebahrung Ist	2.473.739,05	1.904.470,33	+569.268,72

* Verlängerung der Tankgutscheinaktion im Jahr 2015 (Volumen € 30.000,00)

* Bestellung von Frau Dr. Angelika Wilscher zur Totenbeschauer-Stellvertreterin.

* Aufhebung des Beschlusses vom 10.12.2014 (Investitionsförderung für den Breitbandausbau durch die A1 Telekom Austria AG) und Beschluss für

die Startförderung in der Höhe von € 10.000,00 netto an die Firma Net Company - WLAN Internet Provider GmbH. in Villach für den Internet-Netzausbau (1. Ausbaustufe = Breitbandversorgung Firmen Leeb und Meislitzer)

Künstlerische Gestaltung der Holzschule Gnesau

Mit der Umsetzung des Projektes “Buntstifte - Kunst am Bau” konnte nunmehr die Generalsanierung der Holzschule Gnesau abgeschlossen werden.



Der Künstler Andreas Klimbacher (Bild mitte) und Bildhauerkollege Michael Punz mit AL Hans Aigner bei der Baustellenbesichtigung

Gemeindemeisterschaft Eisstock

Bei der diesjährigen Eisstock-Gemeindemeisterschaft haben 14 Mannschaften teilgenommen.

Nach den spannenden Vorrundenspielen kam es zum Finale zwischen der Mannschaft "Firefighters" mit den Schützen Allmann Patrick, Seebacher Mathias, Schintler Heinz, Wascher Lukas, Fürstler Ronny sowie der Mannschaft "Montageservice Pöcher" mit den Spielern Pöcher Daniel, Pöcher Bernhard, Pöcher Franz jun. & sen.

Mit einem Herzschlagfinish konnte die Mannschaft der Firefighters erst in der letzten Kehre die Meisterschaft für sich entscheiden. Drittplatzierte wurde die Mannschaft "Oktoberfest".



Die stolzen Sieger: v.l. B. Aigner; H. Schintler; M. Seebacher, R. Fürstler und P. Allmann



Konstituierende Sitzung am 11. April 2015:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Gnesau in der konstituierenden Sitzung am 11. April 2015 gewählte Gemeindevorstand und die gebildeten Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

GEMEINDEVORSTAND:

B Ü R G E R M E I S T E R :	Stampfer Erich - ÖVP
Ersatzmitglied:	§ 68 Abs. 1 K-AGO
1. Vizebürgermeister:	Stampfer Bruno - MFG
Ersatzmitglied:	Fürstler Ronny - MFG
2. Vizebürgermeister:	Glatz Ewald - FPÖ
Ersatzmitglied:	Jankl Markus - FPÖ
Gemeindevorstandsmitglied:	Kraßnitzer Thomas - MFG
Ersatzmitglied:	Berger Gerda - MFG

Pflichtausschuss (§ 26 K-AGO):

1) Kontrollausschuss		
Obfrau:	GR. Lugger Lydia	FPÖ
Sonstiges Mitglied:	GR. Wegscheider Martin Ing.	MFG
Sonstiges Mitglied:	GR. Sappl Florian	MFG
Sonstiges Mitglied:	GR. Oberrauter Michael	ÖVP

Sonstige Ausschüsse (§ 26 K-AGO):

1) Ausschuss für Landwirtschaft, Tourismus und Partnergemeinde		
Obfrau:	GR. Ferlan Klaudia	ÖVP
Sonstiges Mitglied:	GR. Sappl Florian	MFG
Sonstiges Mitglied:	GR. Jankl Markus	FPÖ
2) Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur		
Obfrau:	GR. Berger Gerda	MFG
Sonstiges Mitglied:	GR. Ritzinger Brigitte	ÖVP
Sonstiges Mitglied:	GR. Lugger Lydia	FPÖ
3) Ausschuss für Sport und Generationen		
Obmann:	GR. Fürstler Ronny	MFG
Sonstiges Mitglied:	GR. Mitter Jürgen Mag.	ÖVP
Sonstiges Mitglied:	Vbgm. Glatz Ewald	FPÖ



Kommissionen und Gremien:

1) Grundverkehrskommission		
Mitglied:	Zaminer Nico	ÖVP
Ersatzmitglied:	GR. Sappl Florian	MFG

2) Ortsbildpflegekommission		
Mitglied:	Vbgm. Stampfer Bruno	MFG
Ersatzmitglied:	GR. Ritzinger Brigitte	ÖVP

3) Abfallwirtschaftsverband		
Mitglied:	Bgm. Stampfer Erich	ÖVP
Ersatzmitglied:	Vbgm. Stampfer Bruno	MFG

4) Reinhaltverband Nockberge		
Vorstand:	Bgm. Stampfer Erich Vbgm. Stampfer Bruno	
Mitgliederversammlung:	Bgm. Stampfer Erich Vbgm. Stampfer Bruno Vbgm. Glatz Ewald	
Rechnungsprüfer:	GR. Lugger Lydia (Ersatzmitglied: GR. Ing. Wegscheider Martin)	
Schlichtungsstelle:	GR. Pleschberger Markus Dr.	

5) Kuratorium – Kindergarten Gnesau		
Mitglieder:	Bgm. Stampfer Erich	ÖVP
	Vbgm. Stampfer Bruno	MFG
	GR. Lugger Lydia	FPÖ

6) Redaktionsteam Gemeindenachrichten		
Mitglieder:	Bgm. Stampfer Erich	ÖVP
	GR. Fürstler Ronny	MFG
	Vbgm. Glatz Ewald	FPÖ
	GR. Pleschberger Markus Dr.	ULG

GEMEINDEMEISTERSCHAFT SCHI 2015

Stefanie Zaminer und Christoph Ritzinger GemeindemeisterIn 2015

Am Samstag, dem 21. Feber 2015, fanden am Falkert unter dem Ehrenschatz von Bgm. Franz Mitter die diesjährigen Gemeinde-Schimeisterschaften statt.

57 Schisportbegeisterte kämpften im Riesenslalom bei durchaus guten Bedingungen um die Spitzenplätze. In Abwesenheit der großen Favoritin Patricia Leeb holte sich Stefanie Zaminer mit einer sauberen Fahrt den Titel "Gemeindemeisterin". Bei den Herren setzte sich der Favorit Christoph Ritzinger souverän durch und holte seinerseits den begehrten Titel. Erfreulich war auch die große Teilnehmerzahl in den Kinder- und Schülerklassen, wo sich schon einige Talente abzeichneten.

Für die perfekte Ausrichtung der unfallfrei verlaufenden Schimeisterschaft gebührt dem SV Gnesau mit Sektionsleiter Jürgen Mitter und seinem Team, in bewährter Zusammenarbeit mit der Schizunft Patergassen, der ganz besondere Dank.

Ein herzliches Danke Herrn Bürgermeister Mitter für die große Unterstützung und die vielen Pokalspenden. Ebenso dem ganzen Gemeindevorstand und vielen Mitgliedern des Gemeinderates für die wertvollen Sachpreise. Auch die Bediensteten der Gemeinde, die Lehrerschaft der Volksschule, sowie die Kindergärtnerinnen unterstützten diese Veranstaltung in dankenswerter Weise mit schönen Preisspenden.

Nicht zuletzt wird eine aufrichtige Wertschätzung dem Gasthof Kirchenwirt, dem Gasthof Bacher, der Raiffeisenbank Gnesau und Sport Hervis für die sehr entgegenkommende Unterstützung entgegengebracht.



v.l. Franz Mitter, GM Christoph Ritzinger, GM Stefanie Zaminer, SV Sektionsleiter Jürgen Mitter, Werner Probst

Tolle Erfolge unserer Nachwuchssportler

Unsere überaus talentierten Gnesauer Nachwuchssportler haben auch in diesem Winter wieder großartige Leistungen erbracht, und dafür gratulieren wir recht herzlich:

Patricia Leeb - Schilaufl:

- * Landescup-Siegerin U 12
- * Bundesländervergleichskampf Annaberg/NÖ Riesentorlauf 3. Platz
- * NÖM Kids-Cup Finale in Kitzbühel in der Einzel- und Mannschaftswertung 2. Platz

Manuel Zaminer - Langlauf:

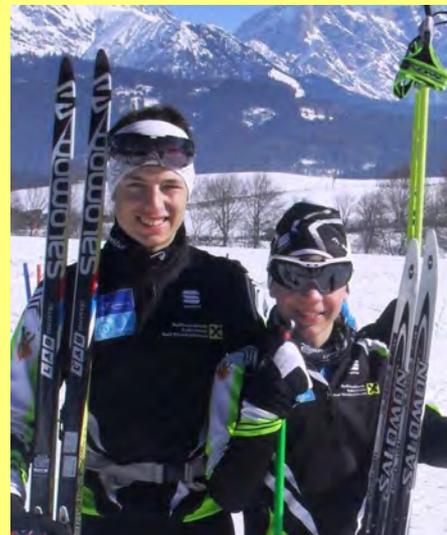
- * Zweifacher Kärntner Meister und Gesamtsieger des Kärntner Langlaufcups in der Klasse Jugend 1

Lukas Zaminer - Langlauf:

- * Gesamtsieger und 1. Platz (Schüler Jg. 2003) des Austria Sumi Cup
- * 1. Platz Langlaufbewerb in Eisenerz
- * 2. Platz Langlaufbewerb in Saalfelden
- * Gesamt-Dritter beim Kärntner Langlaufcup



Patricia in Action



Manuel und Lukas freuen sich über ihre großartigen Erfolge



...aus dem Kindergarten

BKS Bank

VOLKSBANK
FELDKIRCHEN

Raiffeisenbank
Feldkirchen - Gnesau
Die Bank des schönen Südtirol

SPARKASSE
Feldkirchen
Was ist nicht da, ist schon.

Familienausschuss der
Gemeinde Gnesau

Sportausschuss der
Gemeinde Gnesau

Gasthaus Wunder
Fam. Wunder

Gasthaus Bacher
Fam. Himberger

Gasthaus Kirchenwirt
Fam. Schwetz

Leeb Balkone
Fam. Mag. Leeb

Schischule St. Oswald
Martin Wulschnig



Die Kindergartenkinder aus Gnesau möchten sich noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung für den Schikurs bedanken!

BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr

Hausmüll:	Termine 2015
2-wöchentlich	08.05.; 22.05.; Sa. 06.06.; 19.07.; 03.07.; 17.07.; 31.07.; 14.08.; 28.08.; 11.11.; 25.11.; 09.10.; 23.10.; 06.11.; 20.11.; 04.12.; 18.12.; Jänner 2016
4-wöchentlich	22.05.; 19.06.;17.07.; 14.08.;11.09.; 09.10.;06.11.; 04.12.;
Plastikflaschen:	18.06.; 13.08.; 08.10.; 03.12.;

Sperrmüllsammlung 2015:

Freitag, 8. Mai 2015
7.30 - 16.00 h in Gnesau

Samstag, 9. Mai 2015
7.30 - 14.00 h in Haidenbach

Problemstoffsammlung 2015:

Samstag, 9. Mai 2015
10.00 - 12.00 Uhr in Gnesau
12.30 - 14.00 Uhr in Haidenbach



Achtung Saisonkarten zum halben Preis!

AKTION DES AUSSCHUSSES FÜR SPORT UND GENERATIONEN

Alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gnesau erhalten beim Gemeindegemeinschaft Gnesau Gutscheine im Wert von € 15,00 als Zuschuss für den Erwerb von Saisonkarten beim Schwimmbad Hobitsch!

Komm und hol dir deinen Gutschein bis spätestens 29. Mai 2015!



ENGLISCHKURS

Für WiedereinsteigerInnen (AnfängerInnen mit guten Vorkenntnissen) und Fortgeschrittene gibt es ab September 2015 die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre die Englischkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Bei entsprechender Nachfrage auch Anfängerkurs möglich.

Kursdauer: 10 Einheiten á 90 Minuten

Kursleitung: Mag. Irene Niederbichler, Vorwald15, 9564 Patergassen

Kosten: ca. € 95,- plus Kursbücher

Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 0664 84 58 320 oder e-mail: i.niederbichler@lemon7.at

FF-Zedlitzdorf Feuerlöscherüberprüfung

Die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung findet

am Samstag, 3. Oktober 2015

im Rüsthaus in Zedlitzdorf statt.

Weiter Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0676/73 46 356 (HBI Riebert Zwatz)



Kinder- und Jugendsportcamp Sommer 2015

Vom 20. - 24. Juli 2015 findet in Gnesau am Volksschulareal ein Memory Kinder- und Jugendsportcamp für alle Mädchen und Jungs von 6 - 14 Jahren, organisiert vom Verein Delta Cultura, statt.

Camppreis: € 99,00 pro Person für die Betreuung durch geschulte Trainer von 8 - 17 Uhr, sowie Ausstattung und Verpflegung mit Mittagessen, Obst und Gemüse, Snacks sowie Getränken.

Anmeldungen richten Sie bitte an den Verein Delta Cultura unter folgendem Link:

<http://www.memory-sport-camps.at/>



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Zur Situation der Entsorgung häuslicher Abwässer:

Der Ausbau der Kanalisation für die ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer in den Kärntner Gemeinden ist schon sehr weit fortgeschritten. Nahezu sämtliche Gemeinden betreiben Kanalisationsanlagen bzw. ist eine solche Anlage in Planung oder Umsetzung.

Allerdings gibt es in jeder Gemeinde Siedlungsbereiche, wo niemals Kanalisationsanlagen errichtet werden, weil dort die Besiedelung zu dünn ist. Für jene Siedlungsbereiche gilt derzeit folgende gesetzliche Regelung:

Wurde ein Wohngebäude vor dem Juli 1990 errichtet, ist eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgungsanlage erst mit Jahresbeginn 2016 verbindlich vorgeschrieben. Wurde ein Wohngebäude jedoch nach dem Juli 1990 errichtet, sind die häuslichen Abwässer auch jetzt schon dem Stand der Technik entsprechend zu entsorgen.

Was bedeutet die Entsorgung häuslichen Abwassers nach dem Stand der Technik?

Häusliche Abwässer werden dann nach dem Stand der Technik und damit ordnungsgemäß entsorgt, wenn sie in einer vollbiologischen Kleinkläranlage gereinigt werden, wenn sie in einer nachweislich dichten Senkgrube gesammelt und anschließend in eine dafür geeignete öffentliche Kanalisationsanlage zur Reinigung gebracht werden oder wenn sie durch einen dichten Kanal, der zu einer öffentlichen Kläranlage führt, geleitet werden.

Das bedeutet, wenn bis jetzt die häuslichen Abwässer in einer Dreikammer-Faulanlage, einer Sickeranlage oder einer nicht dichten Senkgrube gesammelt werden, hat der jeweilige Eigentümer des Wohngebäudes bis Jahresbeginn 2016 für eine dem Stand der Technik entsprechende ordnungsgemäße Entsorgung seiner häuslichen Abwässer zu sorgen.

Es wird Fälle geben, wo der Anschluss an die öffentliche Kanalisationsanlage die beste Möglichkeit ist, auch wenn sich das Wohngebäude nicht im sog. Pflichtbereich der Gemeinde befindet. In vielen Fällen wird eine vollbiologische Kleinkläranlage die beste und sinnvollste Lösung sein. Dafür ist die wasserrechtliche Genehmigung von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft notwendig. Oft wird es sich anbieten, dass mehrere Wohngebäude in einer Kleinkläranlage gemeinsam entsorgt werden. Für Wohngebäude, die nicht ständig bewohnt sind (beispielsweise Ferienhäuser), kann auch eine nachweislich dichte Senkgrube mit Ausfuhr des Senkgrubeninhalts an eine Kläranlage die kostengünstigste Lösung sein.

Ziel ist es jedenfalls, dass ab dem Jahre 2016 keine häuslichen Abwässer mehr ungeklärt in das Grundwasser bzw. in Oberflächengewässer wie Bäche, Flüsse oder nicht ständig wasserführende Gerinne abgeleitet werden.

Die Gewässeraufsicht des Landes wird dies ab Jahresbeginn 2016 jedenfalls auch überprüfen.



Freie Wohnungen

Ab SOFORT sind folgende Wohnungen in den Kärntnerland-Wohnanlagen frei:

Gnesau 100 a/3 - 92,54 m²;
1. OG, Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. Betriebskosten (ohne Heizung) € 508,09.

Gnesau 102/4 - 91,81 m²; 1. OG;
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 616,36

Gnesau 102/7 - 91,81 m²; 2. OG;
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 618,05

Ab 1. Juli 2015:

Gnesau 103/3 - 83,61 m²; EG;
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 567,67

Ansuchen sind schriftlich (Formular liegt im Gemeindeamt auf) bis 15. Mai 2015 an das Gemeindeamt, Herrn AL Aigner, zu richten.

Terminavis

Das diesjährige
Kindergartenabschlussfest
findet am

Freitag, 3. Juli 2015
ab 14.00 Uhr

unter dem Motto
"HEXENFEST" statt!





AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Gangl Rosemarie, Sonnleiten
Gangl Monika, Sonnleiten
Schlitzer Siegfried, Gurk
Bruins Jacob, Sonnleiten
Biermann Hildegard, Gnesau
Burger Otto, Gurk
Pusca Mario, Bergl
Zwatz Werner, Görzwinkl
Brucker Isolde, Zedlitzdorf

Zum 75. Geburtstag:

Wernig Erika, Eben
Pack Franz, Gnesau
Pacher Herta, Gnesau
Gangl Rudolf, Sonnleiten
Niederbichler Friederike,
Sonnleiten

Zum 80. Geburtstag:

Wartbichler Maria, Sonnleiten
Görtschacher Johann, Gnesau
Schmon Arnold, Gnesau
Zarre Hermengilde, Gnesau

Zum 85. Geburtstag



Gangl Helmut (85), Gnesau

Zum 85. Geburtstag



Gastinger Ernestine (85),
Weißenbach

Zum 90. Geburtstag



Stolz Anna (90), Gnesau



Rogl Maria (90), Maitratten

Zum 94. Geburtstag



Scherer Auguste (94), Gnesau

Geburtstagsjubilare
ohne Foto:

Lugger Wilhelm (92), Bergl

In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

September 2014:

Kogler Justine (91), Gnesau

Oktober 2014:

Töplitzer Erfried Josef (87),
Zedlitzdorf

Dezember 2014:

Krenn Dietmar (39), Gnesau

Jänner 2015:

Maierbrugger Martina (95),
Gnesau

März 2015:

Hernler Eduard (84), Haidenbach





Geburten:

November 2014:

Wegscheider Jonas, Gnesau
Krammer Leon Horst, Gnesau
Fischer Sophie, Haidenbach

Jänner 2015:

Meierhofer Lorenz, Gnesau

Feber 2015:

Jankl Leya, Görzwinkl

März 2015:

Weißmann Elena, Eben
Schintler Joleen Fabienne, Gurk



Österreich Bild - Holzklänge - 20 Jahre Kärntner Holzstraße

Im Rahmen des 1. Tourismustages der neuen Tourismusregion Nockberge fand im voll besetzten Holzkultursaal am 15. April 2015 die Erstaussstrahlung des Films "Holzklänge - 20 Jahre Kärntner Holzstraße" im Rahmen der Sendereihe Österreich Bild durch den ORF Kärnten statt.

Frau Kornelia Laurin (Gestalterin der Sendung) war sichtlich gerührt, dass die Produktion beim Publikum so gut ankam und erhielt als Dankeschön für den tollen Film vom Holzstraßenobmann Günter Sonnleitner eine Zirbenholz-Duftsäule, angefertigt von der Tischlerei Johann Freithofnig aus Feldkirchen.



ORF-Landesdirektorin Karin Bernhard beim Interview mit dem Geschäftsführer der Region Nockberge Ing. Dietmar Rossmann



Günter Sonnleitner, ORF-Landesdirektorin Karin Bernhard und Kornelia Laurin bei den abschließenden Dankesworten



Rettungshunde trainierten in Gnesau für den Ernstfall

Die Österreichische Rettungshundebrigade, eine ehrenamtliche Blaulichtorganisation, die ihr Dasein der Suche von Vermissten und Verschütteten mit ihren Hunden widmet, hat erst unlängst in Gnesau im Thamer Bergl trainiert.

Die Staffel Glantal der Österreichischen Rettungshundebrigade hat ihren Sitz in Liebenfels und trainiert ihre Hunde 2 - 3 Mal wöchentlich für den Ernstfall.

Die Suche nach Vermissten erfolgt dabei kostenlos und zu jeder Zeit - Alarmierungen über 130.

Die Übung war wieder ein erfolgreiches Training für den Ernstfall und die Staffel Glantal - bei der die Gnesauerin Frau Caterina Pirker seit ein paar Monaten Mitglied ist - möchte sich auf diesem Wege beim Grundbesitzer (Herrn Christoph Thamer) sowie bei der Jägerschaft für die Benützung des Geländes recht herzlich bedanken!

Nähere Informationen unter:
www.oerhb-glantal.at



Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe der
Gnesauer
Gemeindenachrichten ist der

18.09.2015

Berichte samt Fotos von den
Veranstaltungen der Vereine
unserer Gemeinde sind jederzeit
herzlich willkommen.

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt
verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:
Brigitte Böhme

Redaktionsteam:
Bgm. Erich Stampfer
Vbgm. Ewald Glatz
GR Ronny Fürstler
GR Dr. Markus Pleschberger
AL Hans Aigner